

Ebenen ist: Wird das Prinzip der materiellen Interessiertheit so angewandt, daß sowohl die Brutto- als auch die Marktproduktion, insbesondere bei Fleisch und Milch, und die Arbeitsproduktivität entsprechend dem Plan gesteigert werden? Und werden die der Landwirtschaft zur Verfügung stehenden materiellen und finanziellen Fonds mit dem höchsten Nutzeffekt verwendet? Hier gilt es, in noch stärkerem Maße die neuesten wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse zu vermitteln, von den Erfahrungen der fortgeschrittenen LPG zu lernen sowie diese Erfahrungen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedingungen zu verallgemeinern.

Die Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern werden durch die richtige Anwendung der Prinzipien der sozialistischen Ökonomie den engen Zusammenhang zwischen den Interessen der Gesellschaft und ihren eigenen Interessen hersteilen.

Die große Mehrheit der Genossenschaftsmitglieder nimmt für die Erhöhung der genossenschaftlichen Produktion bereitwillig große Anstrengungen auf sich. Die Arbeitsweise solcher LPG wie in Dahlen, Diestelow, Schulenberg, Zöllmersdorf und anderen zeigt aber: Die Bereitschaft und Initiative der Bauern äußert sich *dann* am wirksamsten in höherer Produktion und Arbeitsproduktivität, wenn *alle Probleme mit den Genossenschaftsmitgliedern gründlich durchdacht werden*. Die Leitungen dieser LPG verstehen es - mit Hilfe der materiellen Interessiertheit, der breiten Organisierung des Wettbewerbs und einer richtigen politischen Arbeit mit den Genossenschaftsmitgliedern -, die Erfahrungen der Bauern und die neuesten Erkenntnisse von Wissenschaft und Technik allen Mitgliedern zu vermitteln.

Von großer Bedeutung für die Entwicklung der Genossenschaft ist die Herbeiführung eines ehrlichen und kameradschaftlichen Verhältnisses zwischen Männern und Frauen bei der Arbeit in den Genossenschaften. Auf der Bezirksdelegiertenkonferenz Neubrandenburg wies Genossin Böttcher darauf hin, daß viele Frauen, die früher in den einzelbäuerlichen Wirtschaften von früh bis spät arbeiteten und das Rückgrat dieser Wirtschaften waren, heute noch nicht der LPG angehören. Sie arbeiten teilweise nur in der Saison mit und leisten oft die körperlich schwere Arbeit. Weil sie nicht Mitglieder der LPG sind, sind sie von den Rechten und der Mitbestimmung ausgeschlossen. Es gibt nicht wenige LPG, in denen die Frauen noch zurückgesetzt werden. Genossenschaftsbäuerinnen, die große Erfahrungen in der Viehwirtschaft haben, werden zur Feldarbeit